

## Sat.1 Norddeutschland bleibt Veranstalter des Sat.1-Regionalfensters

### Veranstaltungsrundfunk auf Sylt und in Hamburg

Norderstedt, den 30. April 2015 - Der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) hat auf seiner gestrigen Sitzung der Sat.1 Norddeutschland GmbH eine Zulassung zur Veranstaltung des Sat.1-Regionalfensters für Hamburg und Schleswig-Holstein erteilt. Für die Dauer von zehn Jahren, beginnend mit dem 1. Juli 2015, darf das Unternehmen damit im bundesweiten Programm Sat.1 das Regionalfenster veranstalten. Für den gleichen Zeitraum wurden Sat.1 Norddeutschland DVB-T-Übertragungskapazitäten für die Regionen Kiel und Hamburg/Lübeck zugewiesen. Die MA HSH schließt mit der Entscheidung das Anfang des Jahres 2014 begonnene Verfahren ab, nachdem die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) festgestellt hatte, dass der Auswahlentscheidung der MA HSH aus Gründen der Sicherung der Meinungsvielfalt keine Bedenken entgegenstehen.

Nach Beschluss des Medienrats der MA HSH werden im Mai 2015 zudem Veranstaltungen auf Sylt und in Hamburg durch Veranstaltungsrundfunk begleitet:

Der Elbjazz GmbH wurde dazu für die Dauer des „Elbjazz Festivals“ vom 28. bis zum 31. Mai 2015 die Zulassung für Veranstaltungsrundfunk erteilt und die UKW-Frequenz 102,4 MHz für den Standort Hamburg/Hafen zugewiesen. Das Veranstaltungsprogramm „Elbjazz FM“ wird über das internationale Musikfestival berichten und insbesondere Jazzmusik übertragen.

Außerdem wurde der Antenne Sylt GmbH dazu vom 1. bis 30. Mai 2015 die UKW-Übertragungskapazität 106,4 MHz am Standort Sylt/Westerland zugewiesen. Begleitend zur Monotypie-Installation „Rückblende“ sowie der Ausstellung „Ich gehe schweren Herzens von der Insel“ ist die Ausstrahlung eines Hörfunkprogramms für Kulturinteressierte und Sylt-Besucher geplant.

Die Nutzung der zugewiesenen Frequenzen steht unter dem Vorbehalt der telekommunikationsrechtlichen Zuteilung durch die Bundesnetzagentur.

*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail [bielfeld@ma-hsh.de](mailto:bielfeld@ma-hsh.de). Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*